

Nr. 35

GAU-HEPPENHEIM



Mai '24

's Blättche

für Gau-Heppenheim / Rheinhessen



Inhalt

Die Schelle

Seite 3

Gau-Heppenheim Aktiv e. V. im Gemeinderat

Rückblick und Vorausschau

Seite 5

Vorstellung unserer Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Heide Schöfer-Paeseler

Seite 8

Christel Eger

Seite 10

Susanne Schäfer

Seite 12

Gerhard Paeseler

Seite 13

Stefan Schäfer

Seite 15

Bau eines Insektenhotels am Wiesengarten

Seite 16

Demonstration für Demokratie, Freiheit, Toleranz in Gau-Heppenheim

Seite 18

De Kall maant

Seite 19

Veranstaltungen

Seite 19

Impressum

Seite 20

Die Schelle

Zusammenfassung der wichtigsten Themen der Gemeinderatssitzungen 2023/2024

Wir hatten von Juni 2023 bis April 2024 10 Sitzungen – hier eine Übersicht über die wichtigsten Inhalte:



Der Dauerbrenner – Die Kita-Erweiterung

Die konkrete Planung der Erweiterung hat immer noch nicht begonnen, da sich Landes- und Kreisjugendamt immer noch nicht ganz über die Gruppenstärke einig sind. Allerdings gibt es einen Hoffnungsschimmer, da neue Förderprogramme des Landes aufgelegt wurden. Vielleicht kann die Kita in Gau-Heppenheim hier profitieren. Also heißt es weiterhin Abwarten und Teetrinken.

Baumaßnahmen

Themen waren die Überquerung des Flutgrabens an der Grabenstraße, die Weiterführung der Straßenerneuerung und Hochwasserschutzmaßnahmen. Der neue Gemeinderat wird hier weiterhin viel Arbeit haben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Straßenerneuerung fortzusetzen. Dafür sollte der Bauausschuss eine Straßenbegehung machen. Diese wurde leider bisher noch nicht terminiert.

Bezüglich des Glasfaserausbaus hat das EWR das Heft des Handelns in der Hand – eigentlich sollte der Ausbau zunächst 2022 begonnen werden, dann 2023. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr. Gau-Heppenheim steht auf jeden Fall auf der Ausbau-Liste. Hier hat der Gemeinderat beschlossen, dass auch in der Remise ein Glasfaseranschluss gelegt wird.

Haushalt

Der kommunale Haushalt ist wie immer ein schwieriges und zeitaufwändiges Thema. Alle Gelder, die der Gemeinde durch Einkommens- und Gewerbesteuer zufließen, werden zu großen Teilen an die VG und den Kreis in Form einer Umlage weitergeleitet. Der Gemeinde fließen dann je nach Einwohnerzahl wieder Gelder vom Kreis und der VG zu, allerdings reicht dieses Geld nicht einmal, um die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen.

Wer Interesse an Zahlen zum Haushalt hat, ist zu den entsprechenden Gemeinderatssitzungen herzlich willkommen. Frau Schiller von der VG bemüht sich immer, uns alle verständlich durch die komplizierte kommunale Haushaltsplanung zu führen.

Friedhof

Die Friedhofsgebühren mussten angepasst werden, da die Kosten für die Grabherrichtung und die Pflege des Friedhofes nicht ansatzweise gedeckt waren. Die Gemeinde darf und kann nicht die Kosten für die Bürger übernehmen. Da sind wir wieder bei den Haushaltsgesetzen. Auch mit der neuen, höheren Gebührenordnung, sind dennoch nicht alle Kosten, die anfallen, komplett finanziert.

Baumschutzsatzung

In einem für den Gemeinderat ungewöhnlich schnellen Tempo wurde eine Baumschutzsatzung für Gau-Heppenheim verabschiedet.

Jetzt sind alle Bäume im Gemeindegebiet vor unsachgemäßem Schnitt und Fällung geschützt. Bäume, die krank sind, dürfen selbstverständlich gefällt werden, allerdings muss eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Obstbäume sind komplett von der Satzung ausgenommen.

Uns war die Baumschutzsatzung ein Anliegen, da Bäume einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Spende an den TuS

Die Turnhalle war im letzten Jahr einige Zeit nicht mehr benutzbar, der Boden war eingebrochen. Der TuS hat in unglaublicher Eigenleistung mit dem Einsatz seiner Mitglieder die Planung und Erneuerung des Hallenbodens umgesetzt. Nun ist nicht nur der Boden komplett neu verlegt worden, sondern es wurde eine ganz neue Fluchttür aus Brandschutzgründen eingebaut, so dass jetzt bis zu 1.000 Menschen in der Halle sein dürfen. Die Glasbausteine wurden durch richtige Fenster ersetzt und die Eingangstür wurde komplett erneuert.

Durch eine unerwartete Steuereinnahme konnte die Gemeinde kurz vor Weihnachten diese Arbeiten mit einer Spende in Höhe von 30.000 EUR unterstützen.

Weitere Themen

Im nicht öffentlichen Teil haben wir uns vornehmlich mit Bauanträgen und Ausgleichsflächen beschäftigt. Wir sind sehr gespannt, ob das Großprojekt „Eli Lilly“ im Industriegebiet Alzey Ost vielleicht dazu führt, dass unser Neubaugebiet doch noch in den nächsten Jahren erweitert werden kann, neue Fahrradwege schneller umgesetzt werden können und auch die Kitaerweiterung aus Sicht von Alzey einen höheren Stellenwert bekommt.

Friederike Roll, Heide Schöfer-Paeseler

Gau-Heppenheim Aktiv e. V. im Gemeinderat Rückblick und Vorausschau

In einigen langen Sitzungen haben sich die Mitglieder von Gau-Heppenheim Aktiv e. V. vor der Kommunalwahl 2024 Gedanken gemacht, welche weiteren Impulse sie im Gemeinderat geben können. Nach nun 10 Jahren kontinuierlicher Gemeinderatsarbeit ist es wichtig, nicht stehen zu bleiben, sondern Neues zu entwickeln. Sie, die Bürgerinnen und Bürger wurden bei einer Umfrage aufgefordert uns mitzuteilen, was Ihnen wichtig ist.

Daraufhin wurde ein Wahlprogramm verabschiedet, mit den Leitzielen:

- Größere Bürgerbeteiligung
- Mehr Wohnqualität
- Stärkung der Gemeinschaft

Nun hoffen wir auf Ihre Stimmen! 2014 erhielten auf Anhieb 30,6 %, 2019 waren es schon 40,8% und 2024....? Das werden wir am 09.06.2024 genau wissen. Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger uns wieder wählen, denn wir wollen die begonnenen Projekte weiter begleiten und neue anstoßen.

Doch was gibt es aus den Jahren 2019-2024 zu berichten?

Aktiv Im RAT

Ich möchte hier nicht einzelne Themen aufgreifen, sondern allgemein über die Arbeit der Gemeinderatsmitglieder von „Gau-Heppenheim Aktiv e.V.“ berichten.

Wir gehen grundsätzlich vorbereitet in die Sitzungen, damit die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet werden können. Doch das gelingt selten, da von anderer Seite immer viele Nachfragen kommen.

Wir lehnen es weitgehend ab, die Tagesordnung am Sitzungsabend im öffentlichen Teil zu erweitern. Denn würden die Ergänzungen schon auf der Einladung stehen, würden vielleicht mehr Zuhörer zu den Sitzungen kommen.

Wir versuchen, offene, nicht abgearbeitete Themen in Erinnerung zu rufen, um sie dann endlich in Angriff zu nehmen.

Wir verfolgen ein freundliches Miteinander, doch dabei müssen Dinge auch mal kritisch hinterfragt werden, um dann zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Die Verbandsgemeinde hilft bei allen Fragen in der Gemeindearbeit. Sie beeinflusst und bestimmt aber auch stark unser Wirken. Nicht immer sollte dem Sagen von Alzey Folge geleistet werden. Dort, wo es noch örtliche Entscheidungsmöglichkeiten gibt, sollten diese auch ausgeschöpft werden und nicht die Aussage kommen: „die Verbandsgemeinde hat doch gesagt, dass...“

Alle Themen, die anstehen, werden ausdiskutiert und Abstimmungen erfolgen nie wählergemeinschaftsbezogen. Jeder Einzelne hat eine eigene Meinung und lässt sich nicht von einer Gruppierung beeinflussen.

Sie merken, wir arbeiten aktiv im Gemeinderat mit, setzen uns für die Gemeinde zielstrebig ein und wollen dies auch in der neuen Legislaturperiode tun. Wir haben seit 2014 aktiv Verantwortung übernommen und möchten das zum Wohl von Gau-Heppenheim und seinen Bürgern auch künftig fortsetzen.

Aktiv in der GEMEINDE

Unabhängig von der Arbeit im Gemeinderat hat Gau-Heppenheim Aktiv e.V. sich in der Gemeinde entsprechend seiner Ziele laut der Vereinssatzung eingebracht:

- Soziale Treffpunkte zu schaffen
- Neubürger zu integrieren
- Dorfgestaltung zu fördern

Corona hat uns da etwas ausgebremst.

Unser Frühlingsfest konnte nicht stattfinden, doch dafür haben wir im Folgejahr **zwei Feierabendschoppen** und einen „**Insektenhotelschoppen**“ auf dem Marktplatz durchgeführt. Zum Thema **Insektenhotel und bienenfreundliches Gärtnern** wurde ein **Vortragsabend** organisiert. Noch immer nehmen wir mit einer Station an der **Framersheimer Wingertsheisjewarderung** an der Rekonstruktion der Erzwäsche teil. Der Zuspruch ist immer groß und wir hoffen, aus den Erlösen in naher Zukunft einen Beitrag zur Verbesserung der Wohnqualität im Dorf leisten zu können.

Auch haben wir die **Neubürger** nicht vergessen. Sie werden von unseren Mitgliedern (leider nicht immer zeitnah) begrüßt und zu Veranstaltungen unseres Vereins eingeladen - teilweise zusätzlich zu den schriftlichen Ankündigungen.

Die **Dorfverschönerung** liegt uns sehr am Herzen und wir arbeiten intensiv bei der Beetpflege mit. Unser vor einiger Zeit geplantes **Insektenhotel** steht nun endlich auf der Ausgleichsfläche im Wiesengarten. Es ist noch ohne „Einrichtung“. Diese wird aber bald folgen.

Ein Zeichen für Demokratie haben wir bei einer kleinen Kundgebung auf dem Marktplatz gesetzt. Wir geben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Hintergründen und mit den unterschiedlichsten Geschichten eine Heimat. Durch die Demonstration wollten wir zeigen, dass wir weiterhin für ein friedliches Miteinanderleben sind - ohne Hass und Ausgrenzung.

Heide Schöfer-Paeseler

Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl:



Susanne Schäfer, Gerhard Paeseler, Christel Eger, Stefan Schäfer, Heide Schöfer-Paeseler (v. l.)

Vorstellung unserer Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Liebe Gau-Heppenheimer und Gau-Heppenheimerinnen,
mein Name ist **Heide Schöfer-Paeseler**. Viele von Ihnen kennen mich, denn ich bin seit meiner Geburt Bürgerin dieser Gemeinde.



Ich bin 69 Jahre alt, Pensionärin und seit 2014 Gemeinderätin. Neben der regulären Ratstätigkeit bin ich in einigen Ausschüssen aktiv. Im **Umlageausschuss** setzte ich mich für zügige Schaffung des Baugebietes „Wiesengarten“ ein. Im **Ausschuss für Kultur und Soziales** habe ich mitgearbeitet, um mit neuen Ideen die Begeisterung für die Gau-Heppenheimer Kerb wieder wecken. Bei der **Gestaltung des Marktplatzes** (Poller, Bänke, Bäume, Staudenbeete) war ich in Projektgruppen mit beteiligt.

Als Bürgerin - zusätzlich zur Gemeinderatsarbeit - pflege ich regelmäßig drei große Beete im Dorf und unterstütze die „Wildkräuterbekämpfung“ am Marktplatz.

Einmal pro Woche gehe ich in den Kindergarten und treibe - als ehemalige Sportlehrerin - mit wechselnden Gruppen von Jungen und Mädchen im Turnraum, im Hof oder auch auf dem Sportplatz, Sport.

2018 wurde der „Bürgerbus“ ins Leben gerufen. Ich war seit der ersten Fahrt dabei und mache seitdem Telefondienst, d.h., ich organisiere die Fahrten von älteren Bürgern und Bürgerinnen aus Gau-Heppenheim und einigen Nachbargemeinden zum Arzt, zur Physiotherapie, zum Einkaufen u. Ä.

Ich setze mich für meinen Wohnort ein, da es für mich wichtig ist, in einer Umgebung zu leben,

- **in der ich sehr viele Mitbewohner kenne;**
- **in der wir noch das Zwitschern der Vögel hören (und nicht nur den Lärm der Autobahn, der Flugzeuge oder der Windräder);**
- **in der sich engagierte Bürger bemühen, das Miteinander zu fördern, sei es in der Adventsfensteraktion, bei der Durchführung von Ortsfesten, bei der Organisation von Musik- und Sportgruppenveranstaltungen oder bei Veranstaltungen von Gau-Heppenheim Aktiv e. V**
- **in der demokratische Regeln herrschen und keine radikalen Ideen Raum greifen.**

Nach 10 Jahren intensiver Gemeinderatsarbeit möchte ich

- **angefangene Projekt** – Baugebiet „Wiesengarten“, Dorfbegrünung, Spielplatzverschönerung, Schaffen von Treffs - **weiter vorantreiben** und **abschließen** und
- **Neues** mitgestalten, so den Kindergartenausbau, den weiteren Ausbau der Ortsstraßen, die Außerortsbegrünung und einiges andere mehr.

Mein ganzes Handeln ist geprägt von einem freundlichen und respektvollen Miteinander. Das schließt aber nicht aus, dass Dinge auch mal kritisch hinterfragt werden müssen, um dann zu besseren Ergebnissen zu kommen.

Denn nur dort, wo wir uns wohl fühlen, wollen wir leben, sind wir bereit Verantwortung mit zu übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie mit meinen Ideen überzeugt habe. Es ist für unseren Lebensraum jetzt und für die Zukunft wichtig, dass Sie der Liste Gau-Heppenheim Aktiv e.V. Ihr Vertrauen schenken und unsere Kandidaten wählen, damit die in den letzten 10 Jahren gestartete Dorfentwicklung weiter gehen kann.

Ihre Heide Schöfer-Paeseler

Liebe Gau-Heppenheimerinnen und Gau-Heppenheimer,

mein Name ist **Christel Eger** und die meisten von Ihnen werden mich kennen, denn wir wohnen bereits seit Dezember 1984 hier in Gau-Heppenheim. Ausschlaggebend für den Umzug von Mainz aufs Land war



neben der Verlagerung der Arbeitsstätte der Wunsch, unsere Kinder nahe der Natur im ländlichen Umfeld aufwachsen zu lassen.

Mehrere Jahre meiner beruflichen Tätigkeit als Gymnasiallehrerin für Mathematik und Erdkunde verbrachte ich daher am Gymnasium Am Römerkastell in Alzey.

Nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben genießen wir die Zeit mit unseren Enkelkindern. Daneben möchte ich mich aber auch weiterhin für die Dorfgemeinschaft einsetzen.

Als Mitglied der Landfrauen Gau-Heppenheim führe ich seit mehr als 35 Jahren die Gymnastikgruppe der Landfrauen.

Mein Interesse und Engagement für die Dorfmoderation und Dorferneuerung

führte zur Mitarbeit in der Projektgruppe für die Gestaltung des Marktplatzes.

Aktiv unterstütze ich die Arbeitsgruppe zur Begrünung unser Straßen und Plätze, nicht nur im Neubaugebiet.

Des Weiteren setze ich mich ein bei der Durchführung und Gestaltung der Adventsfenster und unterstütze die Teams bei Ortsfesten.

Auf dem Weg **Gemeinsam in die Zukunft** möchte ich die Arbeit von Gau-Heppenheim Aktiv e. V. im neuen Gemeinderat im Sinne der Nachhaltigkeit und des sozialen Miteinanders unterstützen und mitgestalten.

Ihre Christel Eger

Liebe Gau-Heppenheimerinnen, liebe Gau-Heppenheimer,

in diesem Jahr habe ich mich entschlossen, zur Kommunalwahl für den Gemeinderat in Gau-Hep-penheim auf der Liste Gau-Hep-penheim Aktiv zu kandidieren. Und sehr gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.

Mein Name ist **Susanne Schäfer** und ich lebe mit meinem Mann Stefan nun doch schon über 25 Jahre in unserem schönen Ort. Unsere beiden Kinder sind inzwischen junge Erwachsene und leben ihr Leben eigenständig.



Umso mehr Zeit bleibt mir jetzt für neue Dinge. Dazu gehört der Wunsch, durch meine Mitarbeit bei Gau-Heppenheim Aktiv e.V. und dem Gemeinderat unser Dorf lebens- und liebenswert zu gestalten. Ich wünsche mir ein ehrliches Miteinander, ein wertschätzende Diskussion, einen respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Interessen und Meinungen.

Mein Ziel ist, dass wir gemeinsam unsere Zukunft in die Hand und dabei die Menschen und die Natur in den Blick nehmen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und am 9. Juni mir und der Liste Gau-Heppenheim Aktiv Ihre Stimme geben. Denn wir alle haben es in der Hand, wie es in unserem Umfeld, unserem Leben, unserem Dorf weitergeht. Für den Austausch und bei Fragen stehe ich gerne bereit.

Ihre Susanne Schäfer

Liebe Gau-Heppenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist **Gerhard Paeseler** und auch dieses Jahr kandidiere ich bei der Gemeinderatswahl wieder für Gau-Heppenheim Aktiv e. V.



Nach meiner beruflichen Tätigkeit als Personalleiter fand ich leider erst ab dem Eintritt in die Altersteilzeit die Möglichkeit, mich in Gau Heppenheim kommunalpolitisch zu engagieren. So konnte ich von 2014 bis 2019 als Mitglied des Gemeinderats die Entwicklung von Gau-Heppenheim mit unterstützen. Wegen der Verkleinerung des Rates nach der Wahl 2019 errang Gau-Heppenheim Aktiv e. V. trotz des Rekordergebnisses von 40,8% nur drei Ratssitze, weswegen ich seitdem die Ratsarbeit von außen betrachten durfte.

Langweilig ist es mir trotzdem nicht geworden.

Unsere Familie und ich haben mit viel Eigenleistung zwei alte Wirtschaftsgebäude auf unserem Grundstück umgebaut, so dass wir jetzt mit drei Familien drei getrennte, moderne Gebäude bewohnen und dennoch durch den gemeinsamen Hof drei Generationen miteinander vereinen. Stolz sind wir, dass wir damit Leerstand alter Gebäude beseitigt und innerorts zusätzlichen Wohnraum geschaffen haben.

Seit 2013 war ich Fahrer bei der Alzeyer Tafel, bis ich nach fast elf Jahren erkennen musste, dass das Kreuz das Heben der Kisten nicht mehr so mitmachte wie am Anfang. Dafür kann ich jetzt mehr Zeit einbringen für das Fahren des Bürgerbusses, wo ich mich seit seiner Einführung 2018 ebenfalls ehrenamtlich engagiere. Gefreut habe ich mich, dass die Alzeyer Tafel und der Bürgerbus im letzten Jahr beide vom Kreis mit dem Preis „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet wurden. Damit werden die Ehrenamtler, die viel Zeit in diese soziale Arbeit investieren, ermuntert, auch künftig nicht nachzulassen.

Auch dem Sport bin ich weiter verbunden. Da ich selbst nicht mehr aktiv Tischtennis spiele, trainiere ich zwei bis drei Mal die Woche in einem Sportstudio. Deshalb sieht man mich bei erträglichem Wetter morgens um 6:30 mit dem Fahrrad wegfahren. Tischtennis konnte ich aber nicht sein lassen und bin weiter Schiedsrichter bis zu den Bundesligen der Frauen und Männer. Nicht in so hohe Klassen geht es, wenn ich für Mannschaften des Handballsportvereins Alzey als Zeitnehmer oder Sekretär aktiv bin.

Die meiste Freude macht mir aber meine Familie: meine Frau, drei Töchter, Schwiegersohn und drei Enkel passen auf, dass ich nicht zu viel Unsinn treibe.

Seit 20 Jahren engagiere ich mich bei Gau-Heppenheim Aktiv e. V., weil ich die Ziele des Vereins gut, richtig und zukunftsorientiert finde und sie natürlich auch beeinflussen kann.

Bei einer Wahl in den Gemeinderat möchte ich mich besonders einsetzen dafür, dass alle Aktivitäten der Gemeinde sich konsequent an selbst gesetzten Zielen orientieren, wie das im Rahmen der Dorfmoderation einmal begonnen worden war. Die Bürger sollen hierüber besser und öfter informiert werden, so dass sie sich eingebunden fühlen in die Bemühungen des Rates.

Es muss alles, was möglich ist, versucht werden, dass die Verkehrs- und Mobilitätssituation im Ort und auf dem Weg nach Alzey verbessert wird. Muss erst auf dem Weg zu Fuß in den Kindergarten oder auf dem direkten Weg mit dem Fahrrad nach Alzey etwas passieren, bevor die allgegenwärtige Bürokratie aufwacht?

Nach dem – vom Wonnegau ausgehenden – Hickhack um den Kindergarten sollte es da jetzt zukunftsorientiert und zügig voran gehen.

Nicht nur für den Kindergarten, auch für andere Bereiche wird die Schaffung von vielen qualifizierten Arbeitsplätzen im neuen Alzeier Industriegebiet zukünftig Chancen eröffnen. Wir müssen uns aber schon heute darauf vorbereiten und die Arbeit im Gemeinderat daran orientieren.

Ich verstehe Gemeinderatsarbeit nicht als Abarbeiten von Entscheidungsvorlagen der Verbandsgemeinde-Verwaltung, sondern möchte Impulse setzen, dass das Handeln des Rates von Ideen aus Gau-Heppenheim zum Wohl von Gau-Heppenheim bestimmt ist. Ich habe auch weiter Lust und den festen Willen, mich als Gemeinderat für ein lebenswertes Gau-

Heppenheim zu engagieren. Geben Sie Gau-Heppenheim Aktiv e. V. und mir persönlich die Möglichkeit, unter dem Motto „**Gemeinsam in die Zukunft!**“ Angefangenes zu Ende zu bringen und Neues anzupacken.

Ihr Gerhard Paeseler

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,



mein Name ist **Stefan Schäfer** und seit 1996 bin ich ein Teil unserer Gemeinde Gau-Heppenheim. Hier bin ich zuhause, hier sind meine Kinder aufgewachsen, und ich möchte weiterhin dazu beitragen, dass es für uns alle ein schöner Ort zum Leben bleibt.

Warum sollten Sie mir Ihre Stimme geben?

Ich kenne uns gut: Ich lebe schon lange hier und weiß, was uns wichtig ist. Unsere Geschichte, unsere Lebensweise und die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, sind mir vertraut.

Ich will aktiv helfen: Bereits jetzt engagiere ich mich in unserer Gemeinde, sei es bei Festen als Helfer oder früher in der Freiwilligen Feuerwehr. Dieses Engagement möchte ich im Gemeinderat fortsetzen, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Lösungen, nicht nur Probleme: Statt nur über Probleme zu schimpfen oder andere zu kritisieren, möchte ich aktiv zur Lösungsfindung beitragen. Im Gemeinderat möchte ich konkrete Ideen vorantreiben, um unser Zusammenleben zu verbessern.

Herausforderung Klimawandel und Zeitenwende: Der Klimawandel und die Zeitenwende stellen zweifellos große Herausforderungen dar. Mein Ziel ist es jedoch, sicherzustellen, dass wir als Gemeinde die notwendigen

Maßnahmen ergreifen, um diesen Herausforderungen zu begegnen, ohne dabei die Lebensqualität unserer Bürger einzuschränken. Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Zukunft gestalten: Mir liegt besonders am Herzen, dass unsere Gemeinde auch für kommende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir die richtigen Entscheidungen treffen, um eine positive Entwicklung sicherzustellen.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung und um Ihre Stimme bei den kommenden Gemeinderatswahlen.

Gemeinsam für eine starke Gemeinschaft in Gau-Heppenheim!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Schäfer

Bau eines Insektenhotels am Wiesengarten

Bald ist es fertig, das **Insektenhotel am Wiesengarten**.

Am Wiesengarten ist ein sehr schönes Neubaugebiet, das jetzt nach und nach auch bepflanzt wird.

„Mehr Natur im Garten!“ ließ neulich ein Neubürger verlauten und er meinte damit umweltfreundliches Gärtnern. Es soll schön aussehen in einem so schönen Wohngebiet und alle Mitbürger und auch unsere Gemeinde engagieren sich ja dafür. Aber wir sollen auch an die anderen „Mitbewohner“ denken und einen Erlebnisraum für Bienen, Insekten und auch die Vögel schaffen.

Naturnahes und bienenfreundliche Gärtnern ist wichtig für unsere Umwelt und auch die jüngsten Bewohner lernen das schon in der Schule.



Deshalb haben wir am Wiesengarten ein Insektenhotel gebaut. Es muss noch bestückt werden mit Ästen, Bambus, angebohrtem Hartholz, Halmen...., das können wir dann ja gemeinsam tun und Ihr sollt dabei auch aktiv sein.

Wir freuen uns darauf!

Gudrun und Wilfried Rascher

Demonstration für Demokratie, Freiheit, Toleranz in Gau-Heppenheim

Gau-Heppenheim Aktiv e. V. hatte für Anfang März zu einer Demonstration für „Demokratie – Freiheit – Toleranz“ auf den Marktplatz eingeladen um deutlich zu machen, dass auch auf dem Land rechtsextremes und menschenverachtendes Gedankengut keinen Raum haben darf. Mit einem gewissen Respekt berichtete am 5. März die AZ Alzey: „Rund 40 Teilnehmer hatten sich auf dem Marktplatz versammelt, um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen. Eine Zahl, die auf den ersten Blick klein erscheint – für den Ort Gau-Heppenheim



aber ermutigend ist. So betont es Friederike Roll, Zweite Vorsitzende des Vereins ‚Gau-Heppenheim Aktiv‘ ...“

Es müsse sichtbar werden, wie wichtig auf dem Land, wo jeder fast jeden kennt, das demokratische und tolerante Miteinander sei, so Friederike Roll weiter.

Landrat Heiko Sippel, der der Einladung ebenfalls gefolgt war, schlug einen Bogen von der deutschen Vergangenheit bis zur Zukunft unserer Kinder. Nur die Aufnahme Deutschlands in den Kreis demokratischer Staaten nach dem Krieg habe die Entwicklung ermöglicht, dass heute Meinungen frei geäußert werden können, natürlich auch kontrovers, aber ohne Diskriminierung. Dies zu erhalten sei Aufgabe und Ziel solcher Veranstaltungen wie in Gau-Heppenheim, nämlich auch unseren Kindern einen freien, demokratischen und toleranten Umgang miteinander ohne Diskriminierungen zu sichern.

Gerhard Paeseler



De Kall maant ...

... unn em Kochevadder soi Gäns losse mer in unserm Wasserhaus schwimme, gell (wann se wirrer do sinn).



Veranstaltungen

20.05.24	10:00: Weinbergssegnung an der Dornweide
01.06.24	17:00: Die Kandidaten für die Gemeinderatswahl von Gau-Heppenheim Aktiv e. V. möchten bei Getränken und Laugengebäck mit Ihnen ins Gespräch kommen gleichzeitig Tausch- und Geschenk Börse (eine gesonderte Einladung für diese Veranstaltungen erfolgt noch)
09.06.24	08:00 – 18:00 Europa- und Kommunalwahl
15.06.24	Sommerfest der Kita
22.06.24	Sommerfest der Kita
07.07.24	Grillfest des Landfrauenvereins (Näheres folgt per Rundbrief)
05.08.24 - 23.08.24	Sommerferien im Kindergarten
23.08.24 - 26.08.24	Kerb
23.08.24	19:00: Kerbe-Kotelett-Essen des Turn- und Sportvereins, Sportheim
24.08.24	17:00: Liturgisches Konzert zur Kirchweih, Evangelische Kirche

	18:00: Kerbeeröffnung durch die Ortsgemeinde, Kerbeplatz
25.08.24	10:30: Ökumenischer Kerbegottesdienst auf dem Kerbeplatz
26.08.24	21:00: Kerbeverbrennung
01.09.24	10:00: Spätsommergottesdienst für die Region Anschließend Umtrunk, Dornweide
05.09.23	Seniorenausflug der Ortsgemeinde Gau-Heppenheim (näheres folgt durch Einladung der Gemeinde)
08.09.23	11:00: 33. Framersheimer Wingertsheisjewarderung , Stand Gau-Heppenheim Aktiv e. V. an der Erzwäsche, Station 4 Stand Weingut Stefan Metzler, Station 3
05.10.24	10:00: Erntedankgottesdienst mit anschließender Vesper, Dornweide
13.10.24	15:00: „ Von Grenzstein zu Grenzstein “ Wanderung um Gau-Heppenheim, Treffpunkt Schild Weinwanderweg
01.11.24	15:00: Auslosung der Adventsfenster Evangelisches Gemeindehaus

Impressum

‘s Blättche - herausgegeben von Gau-Heppenheim Aktiv e. V., www.gau-heppenheim-aktiv.de

Redaktion: Susanne Schäfer, Ehrhard Hütz und V. i. S. d. P.: Gerhard Paeseler, Hauptstraße 43, 55234 Gau-Heppenheim (Redaktionsadresse), Tel.: 06731 41339, E-Mail: s-blaettche@web.de

Wurfsendung an alle Haushalte, kostenlos
Auflage 260 Stück, Umfang 8 – 20 Seiten

Zeichnungen: Ehrhard Hütz, Fotos: R. Friedrich, H. Schöfer-Paeseler